

6. Nov. 1940

KARL W. HIERSEMANN · LEIPZIG
BUCHHÄNDLER UND ANTIQUAR · KÖNIGSTRASSE 29

103
Praes. *19.11.40*
resp.

POSTSCHLISSFACH 168
FERNSPRECHER: SAMMELNUMMER 71976
NACH GESCHÄFTSSCHLUSS NUMMER 15536
Telegr.-Adresse: Buchhiersemann, Leipzig
A. B. C. - Code 5th Ed. • Postscheck-Konten:
Leipzig Nr. 11431, Brüssel Nr. 311845, Paris
Nr. 1100-51, Rom Nr. I/3529, Warschau Nr. 194172,
Zürich Nr. 21633 • Bank-Konten: Allg. Deutsche
Credit-Anstalt, Leipzig • Dresdner Bank,
Leipzig • Girokonto Nr. 7213 bei der Reichs-
bank, Leipzig • Erfüllungsort: Leipzig
Exporteur-Nr. 175

B. I, II 11200

Herrn
Prof. Dr. E. Stengel
Berlin-Zehlendorf
Bogenstrasse 12

GESCHÄFTSZEIT 8 UHR BIS 17³⁰UHR · SONNABENDS BIS 13³⁰UHR

MEIN ZEICHEN Dr. O./L.

IHR ZEICHEN

LEIPZIG

2.11.40.

Sehr geehrter Herr Professor,

Ich wollte eben das Klischee mit dem Eichenlaubkranz in Auftrag geben, und zwar nach der schärferen und klareren Vorlage in den Foliobänden, als ich plötzlich bemerkte, dass dieses Signet in den alten Foliobänden in der Anordnung des Textes innerhalb des Kranzes etwas verschieden ist.

Die Verlagszeile mit dem Datum nimmt bei den Foliobänden nicht 3, sondern nur 2 Zeilen in Anspruch.

Kann ich nun trotzdem dieses altbewährte Signet der Foliobände verwenden, oder legen Sie Wert darauf, dass die scheinbar neuere 3-²teilige Fassung benutzt wird, die auf dem Korrekturabzug von Beltz enthalten ist?

Heil Hitler!

Karl W. Hiersemann

Albrecht P. Hiersemann